

150 Schüler mit den YA auf der ARS-Bühne

SHOW Junge Truppe Young Americans veranstalten Workshop

NEU-ANSPACH (red). Nach erfolgreichen Workshops in den Jahren 2007, 2010 und 2013 werden die Young Americans (YA) die Adolf-Reichwein-Schule zum vierten Mal besuchen. In diesem Jahr konnten zudem so viele Spenden gesammelt werden, dass alle Flüchtlingskinder der ARS kostenfrei teilnehmen können. Die Ergebnisse des diesjährigen dreitägigen Workshops mit rund 140 Teilnehmern können am Sonntag, 6. November, ab 19.30 Uhr in der Sporthalle der ARS erlebt werden.

Die „Young Americans“ sind eine Gruppe von 45 amerikanischen Studenten des „California Pacific College of Performing Arts“, die jedes Jahr die „Music Outreach Tour“ durch die ganze Welt antreten. Mit ihrer lebendigen und mitreißenden Art gewinnen sie die Herzen aller. Am Ende eines dreitägigen Workshops werden die Schüler in eine einzigartige Bühnenshow eingebunden, eine Mischung aus Gesang und Tanz, Stepdance, Hip-Hop, Moderndance, Gospelmusic, Jazz, Rock, Funk - und Soulnummern (mehr auf www.youngamericans.eu).

Im November 2007 führten die Young Americans den ersten Workshop an der ARS durch, der in einer grandiosen Show mit 1000 begeisterten Zuschauern gipfelte. Dieser Erfolg konnte 2010 und 2013 wiederholt werden. Während des Workshops wohnen die freundlichen Amerikaner in Gastfamilien. Die YA sind eine Entertainment-Gruppe von talentierten und lebenswerten amerikanischen Jugendlichen zwischen 15 und 22 Jahren, die in Gesang, Tanz und Schauspiel ausgebildet werden. Die Gruppe wurde in den frühen 60er-Jahren gegründet. Seitdem sind die Young Americans in den USA sehr beliebt und ein fester Begriff. Sie treten in US-TV Shows auf, singen für amerikanische Präsidenten und touren jedes Jahr rund um die Welt. Seit 1992 führen sie an Schulen in der ganzen Welt dreitägige Gesangs- und Tanzworkshops durch, an denen bis zu 400 Schüler aus allen Jahrgangsstufen teilnehmen können. An dem Workshop können alle teilnehmen, die Freude an Musik und Tanz haben. In diesem Jahr haben sich etwa 150 Schülerinnen und Schüler der ARS angemeldet.